

Die Namen der CDU-Abgeordneten, die für das Gesetz „Ehe für alle“ gestimmt bzw. sich enthalten haben...

„Ehe“ im Bundestag 30.06.2017: Abschied in Rekordgeschwindigkeit

[Veröffentlicht am 30.06.2017 vom Civitas-Institut](#)

Da soll doch noch jemand sagen, in der BRD werde nicht schnell und zielorientiert gearbeitet... **Innerhalb kürzester Zeit** hat sich heute das BRD-Parlament aus Wertvorstellungen verabschiedet, die immer Grundlage des Zusammenlebens waren. Spätere Zeiten werden den heutigen Tag als denjenigen benennen, an dem der Bruch mit dem Naturrecht, dem BRD-Grundgesetz und unserer bisherigen Zivilisation vollzogen wurde.

Wir wollen an dieser Stelle auf den erstaunlichen Zeitplan aufmerksam machen, der viel über die ganze Angelegenheit aussagt:

- Am 30.06.2017 um 8.00 Uhr wurde der Punkt der gleichgeschlechtlichen „Ehe“ auf die Tagesordnung gesetzt.
- Um 8.05 wurde das Gesetz den Abgeordneten bekanntgemacht bzw. vorgestellt.
- **Die Abstimmung begann um 8.59 Uhr.**
- **Um 9.03 war der Gesetzesvorschlag „durch“.**
 - 393 Abgeordnete stimmten dafür, 224 dagegen und 6 enthielten sich der Stimme.

In der Presse findet sich, die Vorsitzende der „**C**“DU und Kanzlerin der BRD Frau *Dr. rer. nat. Angela Merkel* habe gegen das Gesetz gestimmt, gegen das sie den immer angekündigten Widerstand aufgegeben hat.

► **Anstelle eines Kommentars hier die Namen der „C“DU-Abgeordneten, die für das Gesetz gestimmt bzw. sich enthalten oder gar nicht abgestimmt haben:**

Besonders wichtig zu wissen: **Generalsekretär Peter Tauber stimmte mit ja zur Abschaffung der Ehe!**

- **Mit JA haben folgende CDU-Abgeordnete gestimmt**

Stephan Albani	Thomas Gebhart	Mark Helfrich
Peter Altmaier	Cemile Giousouf	Marion Marga Herdan
Maik Beermann	Klaus-Dieter Gröhler	Heribert Hirte
Sybille Benning	Monika Grütters	Thorsten Hoffmann
Maria Böhmer	Herlind Gundelach	Hendrik Hoppenstedt
Gitta Connemann	Fritz Güntzler	Bettina Hornhues
Alexandra Dinges-Dierig	Matthias Hauer	Anette Hübinger
Bernd Fabritius	Mark Hauptmann	Andreas Jung
Astrid Freudenstein	Mechthild Heil	Xaver Jung

Stefan Kaufmann	Martin Pätzold	Michael Stübgen
Roderich Kieseewetter	Anita Schäfer (Saalstadt)	Sabine Sütterlin-Waack
Jürgen Klimke	Nadine Schön (St. Wendel)	Peter Tauber
Rüdiger Kruse	Ole Schröder	Antje Tillmann
Roy Kühne	Kristina Schröder (Wiesbaden)	Michael Vietz
Katja Leikert	Uwe Schummer	Johann Wadephul
Ursula von der Leyen	Christina Schwarzer	Kai Wegner
Jan-Marco Luczak	Tino Sorge	Marcus Weinberg (Hamburg)
Andreas Mattfeldt	Jens Spahn	Sabine Weiss (Wesel I)
Jan Metzler	Wolfgang Stefinger	Karl-Georg Wellmann
Hans Michelbach	Peter Stein	Kai Whittaker
Mathias Middelberg	Sebastian Steineke	Oliver Wittke
Carsten Müller (Braunschweig)	Johannes Steiniger	Dagmar G. Wöhrl
Philipp Murmann	Dieter Stier	Tobias Zech
Andreas Nick	Gero Storjohann	Matthias Zimmer
Ingrid Pahlmann	Lena Strothmann	Gudrun Zollner

Nicht abgegebene Stimmen aus der Union:

- Peter Beyer, Marlene Mortler, Volker Mosblech, Matthäus Strebl, Oswin Veith

Enthaltungen aus der Union:

- Uda Heller, Silke Launert, Albert Weiler, Elisabeth Winkelmeier-Becker.

Sollte jetzt Bedürfnis nach etwas Gesundem und Fröhlichem bestehen, hier ein [weiteres Lieblingsvideo](#), das an diesem schwarzen Freitag eine weitere Geschichte erzählt, auch wenn man der Sprache nicht mächtig ist, ebenso wie [dieses](#) Lieblingsvideo. Schnell schauen, bevor es unter die neue Zensur-Gesetzgebung fällt, zu der das BRD-Parlament heute auch noch Zeit fand.

JV